

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE : **A 355** Seite: 1

---

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

---

## KARTEINUMMER :

Teil der Denkmalliste: **A**  
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **355**

---

## KURZBEZEICHNUNG :

**Wohn- und Geschäftshaus Hattinger Straße 210**  
**Baujahr: ca. 1907**

---

## LAGE :

Straße: **Hattinger Straße**  
Hausnummer: **210**  
Gemarkung: **Weitmar**  
Flur: **4**  
Flurstück: **1895**

---

## Nähere Beschreibung des Objektes:

Wohn- und Geschäftshaus Hattinger Straße 210, erbaut: ca. 1907

Bauherr: Bauunternehmer und Zimmermeister Louis Schröder.

## **Wesentliche charakteristische Merkmale:**

Dreigeschossiger Wohnbau mit Satteldach in Traufenstellung. Der stattliche Baukörper wird bestimmt durch einen wirkungsvollen, erkerähnlichen Fachwerkausbau in den mittleren Achsen, der im Dachgeschoß in einen breiten Frontgiebel in Fachwerktechnik übergeht. Auf

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 355** Seite: 2

---

der linken Seite breite Tordurchfahrt. Die Fenster der Seitenachsen im 1. und 2. OG werden durch übergreifende Putzrahmung zusammengeschlossen. Im Fachwerkausbau Drillingsfenster, Bogenabschluß holzverkleidet. Im Dachgeschoß ist ein schmaler Balkon mit Holzbrüstung vor den zurücktretenden Frontgiebel gesetzt, daneben Schleppegauben. Im Schlußstein über der Toreinfahrt datiert: 1907. Fenster und EG insgesamt erneuert. Die drei Öffnungen im Erdgeschoß neben der Toreinfahrt verändert. Das konstruktive Grundgerüst des Hauses unverändert.

Trotz der Veränderungen im EG veranschaulicht das Gebäude eine typische Baugesinnung der Jugendstilzeit. Materialvielfalt (Natursteinimitat, Stuck, Fachwerk und Holz) ergeben eine bewußt historisierende, gediegene Erscheinung.

Aus der Lage an einer wichtigen Verbindungsstraße ergeben sich städtebauliche Gründe, die das Objekt geeignet erscheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum zu bezeugen. Ferner belegt es die Architektur des späten Historismus unter Einfluß des Heimatstils.

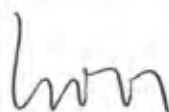
Da das Innere des Hauses stark renoviert ist, sollte sich der Denkmalwert auf das Äußere und das konstruktive Gerüst beschränken.

---

Datum der Eintragung: 18. Sept. 1995

**STADT BOCHUM**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage



(Siegel)

.....  
Dipl.-Ing. Roos

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 355** Seite: 4

LAGEPLAN:



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 355**

Seite: 5

---

## FOTOS:

Film:

Aufnahme:

